

## Pressemitteilung

26.09.2017

**"Tag des guten Nachbarn"**

## Repräsentative Umfrage: So wünschen sich die Deutschen ihre Nachbarschaft

8.000 Menschen befragt / Gute Nachbarschaft ist Deutschen am wichtigsten / Generationenmix spielt kaum eine Rolle

**Fürstenwalde.** Jährlich feiern die USA am 28. September den „Tag des guten Nachbarn“. Anlass für Bonava, den größten Wohnprojektentwickler Deutschlands, einmal zu schauen, wie es generell um das Thema Nachbarschaft in Deutschland und Nordeuropa bestellt ist.

Dafür befragte das Unternehmen 8.000 Menschen in den acht Ländern, in denen das Unternehmen aktiv ist (Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland)\*.

Ein Ergebnis: Das Thema Nachbarschaft ist den Deutschen von allen Befragten am wichtigsten. Für jeden zweiten Deutschen gehört zu einem Wohnumfeld zum Wohlfühlen, dass er sich in seiner Nachbarschaft auskennt, sich einbringen kann und sich gut mit seinen Nachbarn versteht. Zum Vergleich: In St. Petersburg ist dies beispielsweise nur 38 Prozent wichtig.

**In Deutschland ist diesen Befragten ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn besonders wichtig:**

- Älteren (65+): Je älter die Befragten sind, umso mehr wünschen sie sich ein gutes Verhältnis zu ihren Nachbarn. Anders als man denken könnte, sehen fast alle Befragten dies bereits als gegeben an.
- Frauen und Paare: Frauen ist es wichtiger als Männern, ihre Nachbarn zu kennen; Paaren wichtiger als Singles.
- Wohneigentümer: Wer ein Haus oder eine Wohnung sein Eigen nennt, pflegt gern Kontakt zu seinen Nachbarn. Mietern ist dies nicht ganz so wichtig.
- Bewohnern eines Einfamilienhauses ist ein gutes Nachbarschaftsverhältnis wichtiger als Bewohnern eines Mehrfamilienhauses.

**Generationenmix? Nicht unbedingt.**

Dass Jung und Alt zusammenwohnen, ist der Generation 65+ in allen Ländern am wichtigsten.



In der Altersgruppe der 18-34jährigen lebt hierzulande zwar die Hälfte der Befragten mit Nachbarn unterschiedlichen Alters in einem gemeinsamen Wohnumfeld. Doch nur 31 Prozent dieser Altersgruppe wollen dies überhaupt.

### **Meins, Deins, Unser.**

Dinge wie Gartengeräte, Spielzeug oder Bücher mit den Nachbarn teilen und tauschen – das wird oft als Bestandteil einer guten Nachbarschaft verstanden. Umso erstaunlicher, dass nur jeder Fünfte (21%) sein Eigentum selbst verleihen und tauschen möchte. Damit sind die Deutschen dennoch Spitzenreiter unter allen befragten Ländern. In Schweden wollen zum Beispiel nur sieben Prozent Dinge mit ihren Nachbarn tauschen und teilen.

\*Zur Studie: Zum ersten Mal befragte Bonava Menschen in den acht Ländern, in denen das Unternehmen aktiv ist (Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland), was sie in ihrem Wohnumfeld glücklich macht. Insgesamt 8.000 Antworten wurden ausgewertet. Die Befragung fand von Dezember 2016 bis Januar 2017 statt.

### **Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:**

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation  
[katja.kargert@bonava.com](mailto:katja.kargert@bonava.com)  
Tel.: +49 3361 670 407

### **Über Bonava**

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](http://bonava.de) und [bonava.com](http://bonava.com).